

# PRESSE-INFORMATION

Musikverein - Großer Saal

Mon, 24.02.2003 - 19:30 Uhr



eventpromotion.net

Herbert von Karajan Jubiläums-Tournee 19.02.-10.03.2003  
Schirmherrschaft: Herbert von Karajan Centrum (Wien)

Benefizkonzert - Restaurierung & Erweiterung des Musikvereins

## Waseda Sympony Orchestra

Dirigent: Masahiko Tanaka

Richard Strauss	Till Eulenspiegels lustige Streiche
Igor Strawinsky	Le Sacre du Printemps
Gioacchino Rossini	Ouverture zu Wilhelm Tell
Shigeaki Saegusa	Konzert für japanische Trommeln und grosses Orchester mit obligatem Hichiriki und Noh-Spieler (gespielt, gesungen und getanzt)

**Karten** EUR 44,- / 41,- / 38,- / 34,- / 29,- / 24,- / 14,-  
in allen Raiffeisenbanken in Wien, NÖ, VLBG mit ATO-Anschluss  
an allen Verkaufsstellen des Austria Ticket Online (ATO),

**Internet** <http://www.clubticket.at>

**Gruppen** Fax +43/ 699/ 4242 5745 \* [office@eventpromotion.net](mailto:office@eventpromotion.net)

### Kurz-Info

Das Waseda Symphony Orchestra Tokyo wurde 1913 an der Waseda Universität gegründet und glänzt mit einem vielfältigen Repertoire, das von der Klassik bis zur Moderne reicht. 1927 führte es Mozarts „Haffner-Symphonie“ zum ersten Mal in Japan auf, 1975 erfolgte die japanische Erstaufführung von Schostakowitschs „13. Symphonie“. Als erstes Amateurorchester spielte es Strawinskys „Sacre du Printemps“ und Messiaens „Turangalila-Symphonie“ in öffentlichen Konzerten.

Mehrere Komponisten vertrauten dem Orchester Werke zur Uraufführung an. Toru Takemitsu widmete ihm sein berühmtes „*Star-Isle*“. Dirigenten von Weltruf wie **Seiji Ozawa** oder **Leonard Slatkin** standen am Pult des Orchesters. 1978 wurde das Waseda Symphony Orchestra an der 5. Internationalen Begegnung für Jugendorchester der Herbert-von-Karajan-Stiftung in Berlin mit dem ersten Preis, der **Herbert-von-Karajan-Medaille in Gold**, ausgezeichnet.

Seither wurde das Orchester wiederholt zu Gastspielen in aller Welt eingeladen: 1979 zum Festival d'Environnement, wo es mit Alexis Weissenberg spielte. 1982 unternahm das Orchester eine Konzertreise durch 15 Städte Deutschlands, 1986 eine Europa-Tournee durch fünf Länder in 20 Städte, die durch die Deutsche Grammophon dokumentiert wurde.

eventpromotion.net

1988 und 1998 folgten Welttourneen. Das Studentenorchester pflegt intensive Kontakte zum Berliner Philharmonischen Orchester. Auch **Herbert von Karajan** blieb dem Orchester seit dem grossen Erfolg 1978 sehr verbunden. Als ihm 1979 die Ehrendoktorwürde der Waseda-Universität verliehen wurde, arbeitete er mit den jungen Musikern und dirigierte eine öffentliche Probe in Tokio.

### **Information - Details**

Die Waseda-Universität Tokyo, gegründet 1882, ist eine der ältesten und angesehensten privaten Universitäten Japans mit 53.000 Studenten. Obwohl die Waseda-Universität keine Musik-Fakultät hat, verfügt sie über ein hervorragendes Universitätsorchester, das 1913 gegründet wurde und heute weltbekannt ist.

Die 260 Orchestermitglieder studieren Jura, Politik, Literatur, Anthropologie, Wirtschaftswissenschaft, Technik und Maschinenbau, Sozialwissenschaft u.a. - die Liebe zur Musik aber vereint sie alle. Dirigenten von Weltruf wie Seiji Ozawa, Hiroyuki Iwaki oder Leonard Slatkin standen schon am Pult des Orchesters.

Herbert von Karajan, der heuer Jahr 95 Jahre alt geworden wäre, hatte ein ganz besonders freundschaftliches Verhältnis zur Waseda-Universität und dem Orchester.

Vor 25 Jahren wurde das Waseda Symphony Orchestra von der Herbert von Karajan-Stiftung Berlin eingeladen, an dem V. Internationalen Wettbewerb für Jugendorchester teilzunehmen. Mit Strawinskys „Le Sacre du Printemps“ wurde das Orchester Sieger und mit der Herbert von Karajan-Goldmedaille ausgezeichnet.

Die Waseda-Universität verlieh Herbert von Karajan 1979 die Ehrendoktorwürde. Anlässlich dieses Ereignisses erarbeitete Karajan mit dem Orchester Richard Strauss' „Till Eulenspiegels lustige Streiche“ und dirigierte dieses Werk auch in einer öffentlichen Probe in der Okuma-Hall der Waseda-Universität.

Die beiden Werke von Igor Strawinsky und Richard Strauss, die in der Geschichte des Orchesters eine so bedeutende Rolle spielen, stehen auf dem Programm der Konzerttournee.

Das „Konzert für japanische Trommeln und grosses Orchester“ ist ein Auftragswerk des Waseda Symphony Orchesters anlässlich des Kulturjahres „Japan in Deutschland 2000“. Die grösste Trommel hat einen Durchmesser von 2 Metern. Japans bedeutendster Komponist Shigeaki Saegusa schrieb dieses Werk, in dem ausser den Trommlern ein Holzbläser das japanische Instrument Hichiriki spielt und ein Kyoh-gen Künstler (Schauspieler, Tänzer) traditionell gekleidet mitwirkt.

---

#### **→ Presse-Kontakt & Infos:**

ProArt Service - A. Kirschner KEG, 1010 Wien, Goldschmiedgasse 10

Tel 01/ 534 62 86, Fax 01/ 534 62 67, e-mail [proart@chello.at](mailto:proart@chello.at)

#### **→ Buchungen und Infos**

eventpromotion.net \* Trogergasse 6 / Top 21, A - 1140 Wien

Tel +43/ 699/ 1242 5745 \* Fax +43/ 699/ 4242 5745

office@eventpromotion.net \* <http://www.eventpromotion.net>